GEMEINDEBRIEF

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
St. Nikolai Borstel / St. Matthias Jork / St. Martini Estebrügge



2026
OKTOBER / NOVEMBER / DEZEMBER

Termine und Veranstaltungen

Liebe Gemeinde,

„Wann ist genug genug?“

Eine philosophische Notiz darüber, dass materieller Überfluss nicht automatisch Sinn erzeugt



Unsere Zeit kennt viele Steigerungsformen, und für fast alles gibt es ein „Mehr“: mehr Wachstum, mehr Leistung, mehr Möglichkeiten. Doch auf eine einfache Frage finden wir bemerkenswert schwer eine Antwort: Wann ist genug genug?

Schon Aristoteles wusste, dass ein gutes Leben nicht im grenzenlosen Mehr besteht; Glück entsteht nicht durch ständige Steigerung, sondern durch das rechte Maß. Und die Fähigkeit zum Genug gibt Freiheit, denn wer nie genug hat, bleibt immer abhängig von dem, was ihm vermeintlich noch fehlt; wer hingegen sagen kann: „Das genügt“, gewinnt Abstand von der ständigen Jagd nach mehr.

In Psalm 23 heißt es: „Mein Becher fließt über“. Hier werden keine Verluste aufgezählt und keine Wünsche formuliert. Stattdessen wird eine Erfahrung der Fülle beschrieben, und zwar nicht, weil alles perfekt wäre, sondern weil das Leben mehr ist als die Summe seiner Defizite. Der überfließende Becher ist deshalb kein Symbol für Reichtum. Er steht für eine Haltung: die Fähigkeit, das Empfangene wahrzunehmen.

Wenn uns also angesichts der kommenden Weihnachtstage und der vielleicht drohenden Geschenkeorgien ein flaues Gefühl befällt, könnten wir uns fragen: Was fehlt uns eigentlich wirklich? Vielleicht brauchen wir nicht noch mehr Besitz, sondern Aufmerksamkeit. Nicht noch mehr Produkte, sondern Zeit. Nicht noch mehr Auswahl, sondern Orientierung.

Und vielleicht beginnt die Fülle, nach der wir uns sehnen, nicht mit dem Haben, sondern mit der Frage: Was wäre, wenn wir unser Leben nicht vom Mangel her verstehen, sondern von dem, was uns bereits geschenkt ist?

Gesa Schwartz, Autorin und Mitarbeiterin im Redaktionsteam Borstel

Unsere Kirchen im Umbruch!

Stark sinkende Mitgliedszahlen, Pfarrstellen werden gekürzt oder nicht wieder besetzt, Strukturen müssen neu gedacht und gefunden werden. Das alles bedeutet: vieles ändert sich im kirchlichen Leben. Auch in unserer Region. Auch bei uns sind immer weniger Menschen Mitglied in der Kirche. Das wirkt sich auf die Finanzierung des kirchlichen Personals und des kirchlichen Lebens aus.

Mit dem Stellenwechsel von Agnethe Krarup zum 15. Oktober wird die Kürzung der Pfarrstellen in unserer Region, die schon lange geplant war, umgesetzt. Davon sind alle Gemeinden unserer Region betroffen. Das bedeutet, dass wir in Zukunft enger zusammenarbeiten werden.

Keine unserer Kirchengemeinden kann allein weiter bestehen bleiben wie bisher. Aber gemeinsam können wir etwas Neues entwickeln, von dem wir hoffentlich alle sagen werden: so finde ich Kirche richtig gut!



Über die Beteiligung vieler an dem Prozess, der jetzt erst langsam beginnt, freuen wir uns. Wie das genau aussehen kann, das erarbeiten wir mit den Kirchenvorständen und kommen dann auf Euch zu!

Mit diesem Gemeindebrief ist ein erster Schritt gemacht. Eine ‚Kirchenzeitung‘ für Jork, Borstel und Estebrügge! Es gibt ein großes Team aus allen drei Gemeinden, die daran arbeiten, Euch über das kirchliche Leben in der Region zu informieren. Wie Ihr an dem Titel ‚Gemeindebrief‘ sehen könnt: es ist ein Arbeitstitel. Bei der Suche nach einem neuen Namen könnt Ihr uns schon das erste Mal helfen (s.u. QR-Code scannen und Vorschlag abschicken). Und: wir sind offen für Anregungen. Habt Ihr Veränderungswünsche? Wir freuen uns auf eure Vorschläge.

Aber jetzt wünsche ich erst einmal eine gute Lektüre dieser gemeinsamen ‚Kirchenzeitung‘ und freue mich auf die gemeinsame Zukunft in unserer Region!

Anika Röling

Wie soll der gemeinsame Gemeindebrief heißen? Scannen und Vorschläge abschicken. Danke!

So viel

Weihnachtsfreude! Weihnachtsvorfreude – vor einiger Zeit noch bei 30 °C im Schatten. Meine Kollegin und ich sind auf der Messe um für die kommende Advents- und Weihnachtssaison zu ordern, damit wir in unserem Laden ordentlich was anbieten können.Das schiere und variantenreiche Angebot überfordert uns fast. Die Austeller haben sich alle weihnachtlich herausgeputzt. Alles blinkt, glänzt und strahlt. Es erschlägt uns fast. Aber wir haben uns gut vorbereitet und ordern schwitzend Weihnachtsartikel – von der opulenten Grußkarte über sinnliche Kalender oder kleine und große Geschenkideen aus fairem Handel. Wir erfreuen uns an so viel Vielfalt und Diversität.
Eingetaucht in die vorweihnachtliche Stimmung macht es richtig Spaß zu ordern und wir müssen uns zügeln, damit aus dem „so viel" nicht ein „zu viel" wird. Mit einem zauberhaften und vorfreudigen Gefühl für die kommende besinnliche Zeit, verlassen wir die Messe und bedauern, dass es keinen Glühwein gibt und ein eisgekühlter, alkoholfreier Aperol kein Ersatz dafür ist.

Heike Eberle

Zu viel oder mehr?

Beim Schmökern im Buch „Starke Frauen haben Mut" – einem Büchlein mit mutmachenden Gedichten für Frauen, habe ich eines von Frank Greubel entdeckt, das mich über „zu viel" anders denken lässt:

Mehr Himmel wagen
mehr im Meer baden
mehr Sand zählen – als Erbsen
Sandburgen bauen – statt Luftschlösser
mehr Wind durch die Haare
als sie zu raufen
mehr Leben leben
als alles andere
einfach
mehr
eben

Vor dem Lesen war ich gedanklich bei vollgestopften Regalen im Supermarkt zur Vorweihnachtszeit oder den überfüllten Weihnachtsmärkten, bei den übervollen Gottesdiensten am 24. Dezember. Danach aber schlich sich dieser Gedanke ein: Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne das Mehr? Bei aller Opulenz, die uns die Vorweihnachtswelt beschert, macht sie doch auch die dunkle Jahreszeit heller und unsere Herzen voller. Heike Eberle

Zu viel!

Ich bin ein Tropfen - einer von vielen, liebe Geselligkeit, bin aber am Ende des Tages allein unterwegs. Fun-Fact: Mal bin ich der Tropfen auf dem heißen Stein, mal der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Ich gefalle mir in keiner Rolle, denn so scheint's, ich bin nie genug oder bringe das Zuviel. Manchmal frage ich mich, ob ich einfach nicht das richtige Maß kenne. Meine Kumpel meinen, ich denke zu viel nach. Aber nehmen wir zum Beispiel die Sahara – zu wenig Tropfen. Oder das Ahrtal – zu viel. Ich weiß, dass ich dafür nicht allein verantwortlich bin und trotzdem überlege ich, ob ich mit meinen 0,05 bis 9 Millimetern daran etwas ändern könnte. Einmal das richtige Maß finden.
Kennen Sie auch, oder? Zu wenig Schlaf - zu viel Party, zu wenig Eigeninitiative, zu viel Gemecker über die Arbeit, die Politik, die Kirche, die Gesellschaft. Zu wenig Zeit für Freunde und Familie, zu viele Klicks im Internet.
Oh, oh - das hätte ich jetzt nicht sagen sollen. Das ist nämlich mein absolutes Reizthema. Wussten Sie, dass die Bildschirmzeit von Jugendlichen sowie Erwachsenen täglich zwischen drei und acht Stunden beträgt – zusätzlich zu der Zeit, die für Schule oder Beruf an elektronischen Endgeräten verbracht wird? Dass Folgen wie Schlafprobleme oder psychische Belastungen unsere sozialen Systeme ins Wanken bringen? Dass 350 000 Jugendliche als pathologisch abhängig gelten, unter verzerrter Selbstwahrnehmung, Aggressionen, Einsamkeit leiden (Studie der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.)? Dass Falschmeldungen sowie Gewalt-, Hass- oder Betrugsdelikte laut Bundeskriminalamt als wesentliche Beschleuniger von Radikalisierungen gelten?
Was kann man ändern? Kennen Sie das richtige Maß? Ich sage nur: Achtung vor dem Tropfen – er kennt kein Maß.

Marika Klimainsky



Wann bin ich gut genug?
Eine Spurensuche

Kennst Du das auch? Der Tag war lang, die To-Do-Liste ist abgehakt, doch abends bleibt dieses leise, bohrende Gefühl: „Hätte ich doch noch…! Eigentlich wollte ich noch…! Ich müsste noch…!“ Warum können wir uns so schlecht sagen: „Jetzt ist gut!“, und zufrieden die Füße hochlegen?

Da gibt es so eine innere Stimme, die uns immer wieder antreibt. Und die ist meistens schon ziemlich alt. Erfahrungsgemäß ist sie so alt wie wir selbst sind. Immer wieder plop-pen dann vor ewigen Zeiten an uns herangetragene Erwartungen auf, die schon lange nicht mehr gelten, aber die vorgeben, unsere eigene innere Stimme zu sein:
Erst Leistung, dann Liebe!
Erst die gute Note, dann das Lob!
Wir passen uns den Erwartungen an, funktionieren immer weiter und quälen uns am Abend mit: „Hätte ich doch…!“. Nach außen sieht das so vital und effektiv aus. Nur unsere Seele oder auch unser Herz bleibt dabei leer.

Wenn die bedingungslose Liebe, die uns als Kinder stark fürs Leben machen soll, ausbleibt, fehlt etwas. Und der Moment, wo wir das zum ersten Mal erkennen, ist ziemlich traurig. Aber auch gut. Denn erst dann erreichen uns solche Worte der Bibel, die eine ganz andere Sprache sprechen: „Ich danke dir dafür, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ (Ps 139,14) Gott stellt keine Bedingungen an uns. Perfektion ist eine Illusion, hat ein Psychoanalytiker gesagt, und wir genügen, wenn wir hinreichend gut sind - gut genug eben. Für Gott sind wir das längst! Also: Füße hoch und den Feierabend genießen!

Anika Röling



Erntedank

SONNTAG, 8. NOVEMBER UM 11.30 UHR

Wir feiern am 8. November im Alten Land das Erntedankfest und laden herzlich zum Fest- und Dankgottes-dienst um 11.30 Uhr in die St. Nikolai Kirche ein. Zuvor treffen wir uns am Samstag, 7. November um 14 Uhr, um die Erntekrone und die Kirche zu schmücken. Wir freuen uns, wenn Sie dazu schöne dekorative Dinge aus Ihrem Garten mitbringen sowie eine Gartenschere. Nach getaner Arbeit gibt es ein schönes Stück Kuchen, Kaffee oder Tee und Zeit zum Klönen. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!





Butterkuchenlauf – wir sind dabei!

Auch in diesem Jahr sind die Kinder, Erzieherinnen und Pastorin Anika Röling wieder mit vollem Einsatz beim Butterkuchenlauf am **11. Oktober** dabei.

Stader Flotte sticht in See!

Die Konfis können mit der Stader Flotte wieder acht Tage lang auf dem Ijsselmeer die Segel hissen. Vom **9. bis 16. Oktober** heißt es den Alltag gemeinsam gestalten, Gemein-schaft erleben und die maritime Atmosphäre in den Niederlanden kennenlernen.
Acht Kirchengemeinden: Johannis, Markus, St. Cosmae und St. Wilhadi aus Stade, St. Nicolai Bützfleth und unsere drei Gemeinden, St. Nikolai Borstel, St. Martini Estebrügge und St. Matthias Jork beteiligen sich an dem Projekt und machen es mit vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen zu einem ganz besonderen Erlebnis.
Anmeldung und Infos unter **www.staderflotte.de**

Borsteler Sommerklänge 2026

Wow, was waren das für fantastische 10 Tage **"Borsteler Sommerklänge"**. Wieder eine grandiose Mischung - mal laut, mal leise, mal besinnlich, mal lustig. Manchmal zum Nachdenken, manche Anregungen und Gedanken, die etwas in einem auslösen.
Ich weiß nicht, wie es Ihnen/ euch ging, für mich waren wieder ganz besondere Momente dabei, Momente, die mich noch lange begleiten.

Publikumspreis
Und alles das wäre nicht möglich ohne euch, ein wirklich unglaublich zuverlässiges und stets gut gelauntes Publikum!
Der Publikumspreis geht in diesem Jahr an die Gäste der „Borsteler Sommerklänge"!!!

Preis der Landeskirche Hannover
Apropos Preis, in diesem Jahr ging der 10. Fundraising-Preis der Landeskirche Hannover in der Kategorie „Konzeptpreis" an die St. Nikolai Kirche für die „Borsteler Sommerklänge".
Wie wurde es so treffend in der Laudatio zusammengefasst:
„Besonders beeindruckend finde ich dabei die Art und Weise, wie dieses Projekt nun seit mehreren Jahren umgesetzt wird. Wo andere zuerst auf Budgets schauen, setzen die Verantwortlichen auf Beziehungen. Wo andere umfangreiche Strukturen benötigen, entsteht hier Großes durch Vertrauen, persönliches Engagement und die Kraft eines starken Netzwerkes. Zahlreiche Ehrenamtliche investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit. Sie planen, organisieren, koordinieren, begrüßen Gäste, kümmern sich um Technik, Bewirtung, und Logistik. Abend für Abend stehen Menschen bereit, damit andere besondere Momente erleben können. Dabei geschieht vieles im Hintergrund, oft unbemerkt - aber mit einer Selbstverständlichkeit und Verlässlichkeit, die höchsten Respekt verdient."
Wir waren glücklich über diese Auszeichnung, die eine Wertschätzung von anderer Stelle beinhaltet.

© Patho Banerjea











Fantastisches Ergebnis
Und nun die Frage, die in den letzten Tagen so häufig gestellt wurde: „Geht es weiter?"
Die Antwort stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest!

Die Spendensumme, die zu gleichen Teilen an das Hospiz Bremervörde, den St. Nikolai Kindergarten und die MYO-Schule in Namibia geht, steht fest!
Es werden in Summe **€ 26.034,45** gespendet.

Undine Rehder

© Patho Banerjea



Schön war es – ich verabschiede mich!


2011

Nach (fast) 34 Jahren verabschiede ich mich und blicke dankbar zurück auf eine erfüllte, aufregende und sehr abwechslungsreiche Arbeit in St. Nikolai Borstel. Ich bin vielen Menschen in guten und traurigen Zeiten begegnet und hoffe, die richtigen Worte in schwierigen Situationen gefunden zu haben.
Die Arbeit bereitete mir viel Freude – es wurde nie langweilig!
Am 1. Mai 1993 begann ich zunächst als „Mädchen für alles" mit meiner Arbeit. 2002 ging Ilse Porter als langjährige Pfarrsekretärin in den Ruhestand und ich wurde ihre Nachfolgerin. Daneben war ich ehrenamtlich an allen großen Veranstaltungen, wie z.B. Café zur Orgel und Musik im Pfarrgarten organisatorisch beteiligt. Auch die Seniorenrunde und die Ausfahrten lagen mir am Herzen.

Die Kirchengemeinde hat einen großen Teil meines Lebens eingenommen. Ich werde mich ehrenamtlich weiterhin engagieren und u.a. die Taizé Andacht mitgestalten. Ich habe noch viele Ideen, für die mir bisher die Zeit fehlte. Wir bleiben in Kontakt!
Ich freue mich, dass es mit Melanie Feindt eine großartige Nachfolgerin für mich geben wird. Wir werden genügend Zeit zur Einarbeitung haben und damit einen wunderbaren Übergang in die „neue Generation Pfarrsekretärin" finden.

Vielen Dank für alles,

Rita Entrop



Liebe Rita, Du wirst uns fehlen!

„Immer gut gelaunt, immer ein offenes Ohr und weißt einfach immer Bescheid!" Manuela Meyburg & Carola Siemers

„Wenn ich an Rita denke, fällt mir ein, dass sie immer da ist, wenn man sie braucht – auf ganz wunderbare Weise." Steffi Gadow

„Rita – unsere Chefin!" Karen Jäger & Anika Röling

„Zu Rita fällt mir ein: zuverlässig, hat für alles eine Idee oder Antwort, geradeheraus mit ihrer Meinung und Ehrlichkeit." Dörte Söhl

„Wenn ich an Rita denke, fällt mir ein: hier wird mir geholfen, egal welches Anliegen ich habe!" Anneliese Regenbogen

„Rita ist für mich die beste Kollegin der Welt! Sie ist jemand zum Pferdestehlen, immer hilfsbereit, immer fürsorglich für die, die sie in ihr großes Herz geschlossen hat. Als Pfarrsekretärin eine Topbesetzung: Warmherzig und fürsorglich für die einen, aber auch kampfeslustig und hartnäckig wie ein Terrier bei denen, die sich ihrer Pflichten auf dem Friedhof entsagen wollen. Mir graut jetzt schon vor ihrem letzten Tag, auch wenn ich mich sehr auf ihre Nachfolgerin freue!"
Volker Garrn


GEMEINDEADVENTSFEIER 2019


© Silke v. Magnus
FRIEDHOF

„Beim jährlichen Taizé-Gottesdienst sagt sie immer so zutreffende außergewöhnliche Dinge!",
Bärbel Stitz

„Rita gehört zu der Gruppe von Menschen in Borstel, die die Atmosphäre so einmalig schön machen. Danke liebe Rita für alles!"
Michael Fuerst

Wir wünschen Dir alles Gute für die Zeit im Ruhestand und hoffen sehr, dass wir Dich ganz oft wiedersehen werden bei unseren vielen tollen Veranstaltungen,
Bleib behütet!

Die Bärenkinder aus der St. Nikolai-kindertagesstätte!



Heute wurden die zukünftigen Schulkinder der St. Nikolai Kindertagesstätte begrüßt. Ab jetzt sind sie offiziell „Bärenkinder"! Alle haben voller Stolz ihre Bärenmedaille entgegengenommen. Auf die Bären wartet ein aufregendes Kita-Jahr mit vielen neuen Aufgaben und großartigen Aktionen.
Kim Fuhrmann

Alle Jahre wieder – Krippenspiel-Kinder gesucht



Wer hat Lust dazuzukommen? Gesucht werden Kinder von 4 -14 Jahren, die sich trauen, ohne Elternbegleitung jeden Donnerstag von 16 -17 Uhr im Gemeindehaus oder der Kirche das Krippenspiel mit Weihnachtsliedern zu proben. Der Inhalt wird hier natürlich nicht verraten, nur so viel: Es geht um Maria und Josef, Hirten, Herbergen, Könige, einen Stern, einen Stall und Jesu Geburt – ach ja, und um Engelsstimmen.
Los geht's am 12.11. Die Generalprobe ist Montag, 21.12. von 16 -18 Uhr. Und am 24.12., Heiligabend, wird das traditionelle Krippenspiel in unserer Kirche um 15 Uhr aufgeführt.
Euer Krippenspielteam

Die Kleinen in der Bücherei

Seit kurzem machen wir uns mit einer Kleingruppe aus unseren verschiedenen Gruppen auf den Weg zur Bücherei in Jork.



Ein kleiner Spaziergang führt uns dorthin, wo wir herzlich empfangen werden.
In der gemütlichen Kinderecke haben die Kinder Zeit, in Ruhe neue Bücher zu entdecken, zu stöbern und ihre Lieblingsbücher zum Ausleihen auszuwählen. Zum Abschluss gehört auch eine gemeinsame Vorleserunde dazu.
Esther Feindt , Kim Gina Albers

Trost spenden – Trost empfangen



Trost spenden – Trost empfangen
„Schön, dich zu sehen! Wie geht es dir?" Freundlich wird man empfangen im Trostcafé! Es tut gut, auf Menschen zu treffen, die ein ähnliches Schicksal teilen, weil sie einen lieben Menschen verloren haben.
Wir sind etwas mehr als 10 Trauernde, und es gibt uns seit ungefähr zwei Jahren. An jedem letzten Dienstag im Monat treffen wir uns von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Borstel oder bei schönem Wetter auch draußen.
Wer möchte, hat die Gelegenheit zu erzählen, was sie oder ihn gerade bewegt, oder einfach zuzuhören. Vorher festgelegte Themen regen zum gemeinsamen Nachdenken an. Es ist eine kleine wohltuende Auszeit mit Kaffee und Kuchen, manchmal mit Lachen und Weinen. Am Ende hat es wieder gutgetan! Wir haben die Gemeinschaft genossen, haben vielleicht einen guten Gedankenimpuls bekommen und gehen ein kleines bisschen gestärkter und vielleicht sogar mit einem warmen Gefühl im Herzen nach Hause.
Wir wollen eine Gruppe sein, die offen ist für alle, die sich in ihrer Trauer allein und überfordert fühlen. Seien Sie herzlich eingeladen, einmal bei uns vorbeizukommen.
Für Trauernde, die sich einsam fühlen und einfach gern mit jemandem reden würden, bieten wir ab September an, sich auf einer ausgewiesenen **„Trostbank" auf dem Friedhof** zu treffen. Termine werden zeitnah bekanntgegeben bzw. nachzufragen im Pfarrbüro, Tel 313.

Rita Rother

Die nächsten Termine des Trostcafés sind:

27.10. Wohin mit den Schuldgefühlen?
24.11. Heaven can wait – Konzert-Ausflug ins Stadeum

Und sonst noch:
22.11. um 11.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
anschließend Suppe im Gemeindehaus
(gerne anmelden im Pfarrbüro, Tel 04162 313)
31.12. um 17 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss
anschließend Sternengrüße in den Himmel

MUSIKALISCHE ABENDANDACHT

Nächste Termine mit Michael Fuerst an der Orgel und Pastorin Anika Röling:

SONNTAG, 1. NOVEMBER UM 17 UHR

SONNTAG, 20. DEZEMBER (4. ADVENT) UM 17 UHR

Familien-gottesdienst

Am **6. Dezember** feiern wir einen Gottesdienst für kleine und große Leute. **Sonntag, 2. Advent um 11.30 Uhr** in der Kirche in Borstel. Wer mag, kommt mit Nikolausmütze!
Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Orgelempore geöffnet. Neugierige können sich von Organist Michael Fuerst alles zeigen lassen.
Wir freuen uns auf euch.
Anika Röling und Team

Weihnachten in St. Nikolai Borstel

HEILIGABEND

15 Uhr – Krippenspiel, Team, Kinder & Pn. Röling
17 Uhr – Christvesper, Pn. Röling
23 Uhr – Christmette für junge und jung gebliebene Leute

1. WEIHNACHTSTAG

10.30 Uhr - Gottesdienst in St. Matthias, Jork, P. Henke & Chor Jork-Borstel

2. WEIHNACHTSTAG

11.30 Uhr – Gottesdienst in St. Nikolai Borstel, P. Schönfeld



Silvester Gottesdienst

31. DEZEMBER UM 17 UHR

Am **31. Dezember** verabschieden wir das alte Jahr und blicken zugleich schon auf das, was kommt: 2027!

Den **Gottesdienst** gestaltet NDR **Kulturredakteur Daniel Kaiser**, an der **Orgel** spielt **Michael Fuerst**.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder die Möglichkeit, Wünsche in den Himmel zu schicken. Menschen vom Trostcafé besorgen viele Silvesterraketen und bereiten alles vor.

Herzliche Einladung!

Danke! Abschied von Agnethe Krarup

SONNTAG, 4. OKTOBER UM 11 UHR



Zehn Jahre lang hat sie unsere Gemeinde mit Herz, Kraft, Mut und unermüdlicher Energie begleitet. Pastorin Agnethe Krarup hat uns gestärkt, herausgefordert, inspiriert und getragen.

Wir sagen: Danke, Agnethe.
Von Herzen. Große Projekte wie die Restaurierung unserer schönen Kirche mit ihrer besonderen Küchenzeile oder die erfolgreiche Beantragung der Dorferneuerungs-Fördermittel tragen ihre Handschrift. Dank ihrer Arbeit können wir im Jahr 2027 den nächsten Teil unseres Friedhofs erneuern - ein Geschenk für die Zukunft unserer Gemeinde. Möglich wurde all dies durch ihre beeindruckende Ausdauer, ihre Kompetenz - auch im Beantragen von Förderprogrammen - und ihren Mut, große Projekte anzupacken. Doch ebenso wichtig sind die vielen kleinen Schritte, die sie angestoßen hat: Reparaturen, neue Ideen, klare Strukturen, Gespräche und Begegnungen. Unsere Kirchenvorstandsarbeit war mit ihr lebendig, vertrauensvoll und voller Humor.

Agnethe hat Menschen in all den Gruppen zusammengebracht, die unsere Kirchengemeinde tragen: Kirchenkaffee, Chöre, Seniorennachmittag, Kinderkirche, Krippenspiel,"Gottesdienst - mal anders!", der Förderverein "Uns' Kark" sowie die vielen Helferinnen und Helfer für Friedhof, Bau und das Fazit. Überall war sie mittendrin, hat begleitet, ermutigt und Raum geschaffen. Wir danken für unzählige besondere Gottesdienste, kreative Formen und Momente, die uns berührt haben. All das brachte Leben, Freude und Gemeinschaft in unsere Kirche. Wir werden Agnethes Energie, ihre Ideen und ihre Art, Dinge anzupacken, sehr vermissen. Lasst uns gemeinsam persönlich „Danke!" sagen. **Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst von Pastorin Agnethe Krarup** am **Sonntag, den 4. Oktober um 11 Uhr** in der St. Martini Kirche. Nach Gottesdienst und Grußworten laden wir herzlich zum Empfang ein.
Der Kirchenvorstand

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2026

Für die Renovierung der Friedhofskapelle. Unsere Friedhofskapelle ist ein Ort des Abschieds und der Erinnerung. Viele Menschen finden hier in schweren Momenten Trost und Ruhe. Damit dieser besondere Ort auch künftig eine würdevolle und einladende Atmosphäre ausstrahlt, möchten wir die Kapelle renovieren. Geplant sind die Erneuerung der Beleuchtung nach einem modernen Lichtkonzept sowie ein neuer Anstrich der Wände. Die neue Beleuchtung soll den Raum heller, freundlicher und zugleich stimmungsvoll gestalten. Gemeinsam mit der Auffrischung der Wandfarbe wird die Kapelle wieder einen würdigen Rahmen für Trauerfeiern und stilles Gedenken bieten. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen sind wir auf die Unterstützung unserer Gemeindemitglieder angewiesen. Deshalb bitten wir Sie herzlich um einen freiwilligen Kirchenbeitrag. Jeder Beitrag - ob groß oder klein - hilft uns, dieses Projekt zu verwirklichen. Vielen Dank für jeden Beitrag! Der Kirchenvorstand

Spendenkonto:
Kirchenamt in Stade
IBAN: DE 54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
6311 300 000 Kapelle

Engagement Ideen Zeit Wünsche

Liebe Kirchengemeinde!
In unserer Gemeinde und in den beiden Nachbargemeinden Jork und Borstel steht eine Zeit des Wandels bevor. Um diesen Weg gut zu gestalten, brauchen wir euch: euer Engagement, eure Ideen, eure Zeit - und nicht zuletzt eure Wünsche. Was ist euch wichtig? Lasst uns miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam anpacken - für all das, was in der St. Martini-Kirchengemeinde gut ist und zu uns gehört. Lasst uns neue Wege finden und mit Zuversicht mit den Kirchengemeinden im Alten Land zusammenwachsen. Meldet euch bitte bei uns, eurem Kirchenvorstand, damit wir ein großer ehrenamtlicher Helferkreis werden. Dann ist es für niemanden zu viel und für alle eine Bereicherung. Gemeinsam etwas zu gestalten oder zu erhalten, macht Freude.

Der Kirchenvorstand

Uns' Kark! informiert

Danke



„Sett di dahl!" heißt es auf der neuen Ruhebank, die durch Spenden vor der St. Martini-Kirche in Estebrügge aufgestellt werden konnte.
Wir möchten uns herzlich bei allen Spender:innen bedanken. Nun kann man bei herbstlicher Sonne auf der Bank verweilen, sich ausruhen und eine Pause machen. Diese Möglichkeit wird auch schon rege genutzt.

Unser **nächstes Spendenprojekt** steht bereits fest: Unser Chor und Jugendchor benötigt neue Podeste für Aufführungen und Veranstaltungen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Projekt. Einfach den beistehenden Code scannen.
Die Kinder und Jugendlichen danken es Ihnen.

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 15 - 18 UHR

Am **12. Dezember 2026** laden wir zum Tortenbuffet beim Estebrügger Weihnachtsmarkt ein. Von **15 bis 18 Uhr** gibt es Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten in der Küche in der Kirche.
Wir machen weiter und sind für die Gemeinde da: 2027 feiern wir 30 Jahre Uns' Kark!



FREITAG, 5. FEBRUAR UM 19 UHR

Es gibt schon einen Termin zum Vormerken: Die Mitgliederversammlung findet am **5. Februar um 19 Uhr** im Gemeindehaus statt.
Es wird gebührend gefeiert!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem Estebrügger Weihnachtsmarkt beim Tortenbuffet.

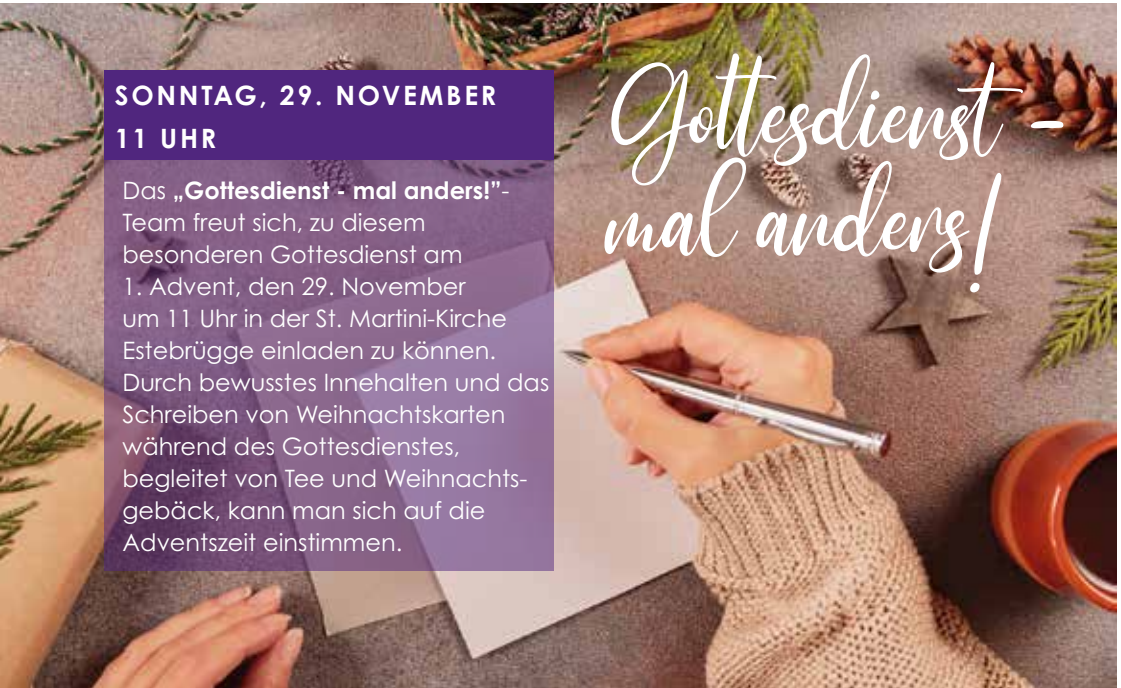
Der Vorstand von Uns' Kark!

Lebendiger Adventskalender

In unserem Kirchspiel findet dieses Jahr zum dritten Mal ein **„Lebendiger Adventskalender"** statt. Es finden sich Menschen im Freien vor den Haustüren und in den Höfen in unserem Kirchspiel zusammen. Mit Punsch, Weihnachtstee, Gebäck, Liedern, einem besinnlichen Text oder ganz wie man möchte können weihnachtliche Vorfreude und ein kleinen ruhigen Moment in der trubeligen Vorweihnachtszeit entstehen. Becher werden von den Gästen mitgebracht.

Wer aktiv bei der Gestaltung des Kalenders mitmachen möchte, meldet sich bis zum 20. November mit Angabe des Wunschtermins bei Inge Renzow (04162 6001900) oder trägt sich über den QR-Code ein. Die freien Termine stehen auf der Website der Kirchengemeinde. Unter **www.kirche-estebrügge.de** sind ab Ende November die Gastgeberinnen und Gastgeber sowie die Orte der jeweiligen Adventstage zu finden.





SONNTAG, 29. NOVEMBER
11 UHR

Das **„Gottesdienst - mal anders!"**-Team freut sich, zu diesem besonderen Gottesdienst am 1. Advent, den 29. November um 11 Uhr in der St. Martini-Kirche Estebrügge einladen zu können. Durch bewusstes Innehalten und das Schreiben von Weihnachtskarten während des Gottesdienstes, begleitet von Tee und Weihnachtsgebäck, kann man sich auf die Adventszeit einstimmen.

Die Neue beim Konfir

Hallo liebe Estebrügger Konfis!
Ich bin **Anke Suckau** und darf euch als Diakonin durch eure Konfi-Zeit begleiten - darauf freue ich mich richtig! In Estebrügge verändert sich gerade einiges und die Sachen, die Agnethe Krarup vorher gemacht hat, werden jetzt zum Teil von Paul Henke und Anika Röhling übernommen. Und den schönsten Teil - nämlich Konfir, den darf ich machen :-). Mit meinem Mann und unseren Kindern wohne ich in Borstel, bin 43 Jahre alt und komme ursprünglich aus Jork.



Als Diakonin arbeite ich mit einer halben Stelle in Marmstorf und für die Dauer dieses Konfi-Jahrganges auch in Estebrügge.
Ich freue mich schon, euch kennenzulernen!
Anke Suckau

Adventsfeier in Rübke

FREITAG, 4. DEZEMBER
15-17 UHR

Gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus mit Kaffee, Kuchen, Singen und Geschichten
Anmeldung bitte bis zum 2.12. bei Helga Salecker (040 7459625)



Gemeindenachmittage

"Rastlose Jahre - schöne Zeiten"
mit Konrad Schittek



DO, 15. OKTOBER 15 -17 UHR

"Gemeinsam statt einsam"
mit Melanie Möller-Klug

DO, 19. NOVEMBER 15 -17 UHR

Weihnachtsfeier



DO, 17. DEZEMBER 15 -17 UHR

	Jork St. Matthias	Borstel St. Nikolai	Estebrügge St. Martini
So. 04.10.	**11 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Agnethe Krarup in St. Martini Estebrügge** Grußworte und Empfang im Anschluss		
So. 11.10.	**11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Nikolai Borstel**, P. Schönfeld, Wallschlag (Orgel)		
So. 18.10.	**10.30 Uhr Gottesdienst in St. Matthias Jork**, P. Schönfeld		
So. 25.10.	**11 Uhr Gottesdienst in St. Martini Estebrügge**, Vikarin Kasten		
Sa. 31.10. Reformationstag	**17 Uhr Theater zum Reformationstag mit anschl. Brotessen und Lutherbier in St. Matthias Jork** K. Götz, P. Schlicht, P. Henke, M. Eble, J. Feinhals, Team		
So. 01.11.	**17 Uhr Musikalische Abendandacht in St. Nikolai Borstel,** Pn. Röling, Fuerst (Orgel)		
So. 08.11.	**10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank und Matthias-Markt,** P. Henke, Blütenkönigin und Chor Jork-Borstel	**11.30 Uhr Erntedankgottesdienst,** Lektorin Busch, Fuerst (Orgel)	**11 Uhr Erntedankgottesdienst** Vikarin Kasten, Kirchenchor
Sa. 14.11.			**17 Uhr Familiengottesdienst zum Martinsfest**, Pn. Röling
So. 15.11.	**10.30 Uhr Andacht am Ehrenmal mit Kranzniederlegung**, P. Henke & Konfis	**11.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag**, Pn. Röling, Fuerst (Orgel), Anna Schall (Zink)	**11.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Ehrenmal mit Kranzniederlegung,** P. Henke
So. 22.11.	**10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Namenslesung der Verstorbenen und Kirchencafé,** P. Henke	**11.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, Pn. Röling, Fuerst (Orgel), anschl. Suppe essen im Gemeindehaus	**14 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Namenslesung der Verstorbenen** P. Henke, Kirchenchor
So. 29.11. 1. Advent	**10.30 Uhr Festgottesdienst zum Neuen Kirchenjahr zum Thema Engel (I) und anschließendem Brotverkauf** P. Henke		**11 Uhr Gottesdienst – mal anders! im Advent** Ein alternativer Gottesdienst zum Innehalten und Weihnachtskarten-Schreiben, Team, Pn. Röling
So. 06.12. 2. Advent	**10.30 Uhr Theatergottesdienst zum Nikolaustag**, P. Henke & Theatergruppe	**11.30 Uhr Familiengottesdienst,** Pn. Röling & Team, Fuerst (Orgel)	
Sa. 12.12.			**14.30 Uhr Familiengottesdienst anlässl. des Weihnachtsmarkts mit Estekelchen und Kinderchor** Vikarin Kasten
So. 13.12. 3. Advent	**10.30 Uhr Gottesdienst zum Thema Engel (II)**, P. Henke	**11.30 Uhr Gottesdienst** Lektorin Busch, ‚piepen achtern diek' (Flöten), Starken (Orgel)	
So. 20.12. 4. Advent	**17 Uhr Musikalische Abendandacht in St. Nikolai** Borstel, Pn. Röling, Fuerst (Orgel)		
Do. 24.12. Heiligabend	**15.30 Uhr Krippenspiel** P. Henke und Kinderkonfis **17 Uhr Christvesper,** P. Henke **23.30 Uhr Christmette mit Shantychor Altes Land** P. Henke	**15 Uhr Krippenspiel**, Kinder, Team & Pn. Röling **17 Uhr Christvesper**, Pn. Röling, Fuerst (Orgel) **23 Uhr Christmette für junge Leute**, Pn. Röling	**15 Uhr Krippenspiel** Team, Vikarin Kasten **17 Uhr Christvesper** Vikarin Kasten **23 Uhr Christnacht,** Vn. Kasten, Flötistin W. Putz, Gundlach(Orgel)
Fr. 25.12.	**10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Matthias Jork**, P. Henke und Chor Jork-Borstel		
Sa. 26.12.	**11.30 Uhr Festgottesdienst in St. Nikolai Borstel**, P. Schönfeld, Fuerst (Orgel)		
Do. 31.12.	**18 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl** P. Henke	**17 Uhr Jahresschlussgottesdienst** Kulturredakteur Daniel Kaiser, Fuerst (Orgel)	

Gottesdienste

Gottesdienste

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Oktober

01.10. Ilse **Feindt**, Moorende, 79 J.
03.10. Karin **Wyrostek**, Estebrügge, 76 J.
06.10. Johann **Rieper**, Moorende, 86 J.
06.10. Anke **Thiemann**, Cranz, 83 J.
08.10. Hubert **Rohde**, Cranz, 82 J.
09.10. Edith **Reddig**, Estebrügge, 96 J.
09.10. Renate **Tiedemann**, Moorende, 86 J.
10.10. Christel **Mai**, Estebrügge, 79 J.
11.10. Traute **Seemann**, Guderhandviertel, 88 J.
13.10. Margrit **Kurzynsky**, Estebrügge, 81 J.
13.10. Ulrike **Schittek**, Moorende, 76 J.
15.10. Renate **Sietas**, Estebrügge, 83 J.
17.10. Heinrich **Dette**, Königreich, 85 J.
18.10. Dietrich **Heitmann**, Cranz, 78 J.
18.10. Uta **Diercks**, Königreich, 75 J.
21.10. Regina **Wiegers**, Rübke, 80 J.
21.10. Herbert **Kramer**, Cranz, 75 J.
23.10. Gerda **Bader**, Moorende, 81 J.
23.10. Barbara **Alt**, Estebrügge, 85 J.
24.10. Hayo **Ebeling**, Moorende, 76 J.
25.10. Peter **von der Ohe**, Moorende, 87 J.
25.10. Gernot **Dreher**, Leeswig, 80 J.
26.10. Gisela **Rieper**, Königreich, 86 J.
27.10. Waltraud **Templin**, Königreich, 85 J.
28.10. Marlies **Lühmann**, Estebrügge, 79 J.
29.10. Jürgen **Fick**, Königreich, 90 J.
31.10. Karin **Hagelstein**, Estebrügge, 77 J.



November

03.11. Edda **Westphalen**, Cranz, 85 J.
05.11. Ursula **Pfahl**, Königreich, 92 J.
07.11. Hans **Streckwall**, Cranz, 87 J.
08.11. Ingrid **Filter**, Rübke, 75 J.
09.11. Helga **Peters**, Cranz, 89 J.
10.11. Ruth **Sievert**, Rübke, 77 J.
11.11. Rowitha **Rosenberg**, Cranz, 86 J.
13.11. Erwin **Dammann**, Leeswig, 88 J.
13.11. Karin **Giesel**, Königreich, 78 J.
14.11. Karin **Koopmann**, Moorende, 87 J.
14.11. Birgit **Cordes**, Estebrügge, 77 J.
15.11. Gesche **Schacht**, Königreich, 76 J.
17.11. Manfred **Mohr**, Moorende, 77 J.
25.11. Hans Peter **Maack**, Leeswig, 79 J.
26.11. Johann **Lindemann**, Hove, 94 J.
27.11. Ingrid **Holst**, Rübke, 82 J.
27.11. Heiko **Tiedemann**, Königreich, 78 J.
27.11. Heidi **Hoppe**, Estebrügge, 75 J.
28.11. Johanna **Dziengel**, Königreich, 83 J.
28.11. Anita **Eggers**, Cranz, 83 J.
29.11. Reinhard **Quast**, Königreich, 86 J.

Dezember

04.12. Werner **Rosengart**, Estebrügge, 88 J.
05.12. Ulrich **Sieg**, Königreich, 77 J.
06.12. Henri **Stöhlker**, Königreich, 87 J.
08.12. Christel **Voß**, Buxtehude, 90 J.
09.12. Rainer **Bröhan**, Königreich, 83 J.
12.12. Magrit **Tiedemann**, Königreich, 78 J.
14.12. Ingo **Koch**, Hove, 82 J.
15.12. Frieda **Dicks**, Cranz, 85 J.
15.12. Helga **Stieb**, Rübke, 77 J.
15.12. Irene **Hagemann**, Cranz, 75 J.

16.12. Harald **Eis**, Rübke, 75 J.
19.12. Irma **Fahje**, Estebrügge, 92 J.
19.12. Ernst **Aust**, Cranz 78 J.
23.12. Walter **Rüsch**, Moorende, 90 J.
23.12. Ursel **Hollmann**, Estebrügge, 88 J.
24.12. Ernst-August **Meyer**, Moorende, 87 J.
25.12. Hans-Dieter **Holst**, Estebrügge, 80 J.
26.12. Gerda **Mohr**, Königreich, 87 J.
27.12. Christel **Brandt**, Königreich, 93 J.
29.12. Anne **Osse**, Leeswig, 91 J.
29.12. Heike **Lindemann**, Hove, 85 J.
30.12. Heinz **Wegener**, Rübke, 91 J.
30.12. Karin **Sparr**, Estebrügge, 80 J.
31.12. Irma **Sahlke**, Königreich, 92 J.
31.12. Elke **Rodewald**, Cranz, 89 J.

Januar

05.01. Christel **Ahlf**, Moorende, 81 J.
06.01. Arnhild **Hauschildt**, Moorende, 87 J.
06.01. Kurt **Ahlf**, Moorende, 86 J.
08.01. Herta **Brandt**, Hove, 98 J.
08.01. Irma **Bolz**, Cranz, 91 J.
11.01. Elfriede **Quast**, Moorende, 89 J.
13.01. Anke **Ritscher**, Moorende, 82 J.
14.01. Waltraut **Petritzkie**, Leeswig, 80 J.
16.01. Ilse **Blohm**, Estebrügge, 85 J.
16.01. Herbert **Giesel**, Königreich, 80 J.
16.01. Dr. Bernd **Sulzer**, Königreich, 79 J.
17.01. Ingrid **Rieper**, Leeswig, 83 J.
17.01. Ursula **Müller**, Königreich, 76 J.
20.01. Harry **Höbeler**, Königreich, 75 J.
21.01. Ursula **Behr**, Königreich, 93 J.
22.01. Albert **Heitmann**, Hove, 87 J.
23.01. Hella **Bartels**, Rübke, 77 J.
24.01. Bärbel **Slonka**, Leeswig, 83 J.
25.01. Hans **Todzy**, Rübke, 76 J.
26.01. Ruth **Pater**, Königreich, 84 J.
26.01. Bernd **Kotowski**, Cranz 78 J.
27.01. Helga **Ahlf**, Königreich, 87 J.
27.01. Lilly **Budde**, Moorende, 85 J.
27.01. Dieter **Winter**, Hove, 85 J.
28.01. Jan **Sietas**, Estebrügge, 84 J.
28.01. Rosmaie **Grabitz**, Moorende, 85 J.
31.01. Helmut **Sparr**, Estebrügge, 90 J.
31.01. Klaus **Blohm**, Estebrügge, 88 J.
31.01. Peter **Albers**, Jork, 84 J.

Februar

03.02. Herbert **Tiedemann**, Moorende, 88 J.
03.02. Hannelore **Ganzert**, Cranz, 76 J.
05.02. Christa **Krause**, Cranz, 87 J.
05.02. Inge **Prigge**, Königreich, 87 J.
05.02. Helga **Quast**, Hove, 83 J.
05.02. Ursula **Meyer-Baltruschat**, Moorende, 79 J.
06.02. Hannelore **Hahlbrock**, Königreich, 87 J.
07.02. Wilfied **Stegelmeier**, Estebrügge, 75 J.
08.02. Margarete **Gütersloh**, Moorende, 90 J.
08.02. Jens **Engelhardt**, Cranz, 81 J.
08.02. Inge **Knörr**, Estebrügge, 98 J.
09.02. Ursula **Schmidt**, Cranz, 78 J.

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen.
Die Mitteilung muss bis spätestens 30. November 2026 der Kirchengemeinde vorliegen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinderkirche

AB FREITAG, 30. OKTOBER

Krippenspiel 2026

Am Freitag, den 30. Oktober beginnen die Proben fur das diesjährige Krippenspiel, das am Heiligabend im Familiengottesdienst um 15 Uhr zu erleben sein wird.
Wir treffen uns **jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus. Die Kleinsten (ab 4 Jahren) singen im Engelchor, die größeren Kinder übernehmen eine Rolle. Um gut planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro.
Das Krippenspielteam

SAMSTAG, 10. OKTOBER VON 10 - 12 UHR

Erntedank

Am Samstag, den 10. Oktober **von 10 bis 12 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Programm im Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von **4 bis 11 Jahren** sind herzlich eingeladen! Ob regelmäßig oder nur mal zum Schnuppern – kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!
Neben Geschichten, Singen, Basteln und Spielen gibt es zwischendurch auch immer eine kleine Pause, wo ein Getränk und ein kleiner Snack angeboten werden.

KINDERKIRCHE ESTEBRÜGGE

SAMSTAG, 14. NOVEMBER UM 17 UHR

Martinsfest mit Laternenumzug

Im November ist **Martinstag**. Wir erinnern uns an St. Martin und feiern das Martinsfest. Nach dem Familiengottesdienst in der Kirche ziehen wir mit dem Martinspferd zum Gemeindehaus. Dort erwarten uns Punsch, Würstchen und ein Lagerfeuer. Wer möchte, bringt selbst gebackene Brötchen zum Teilen und einen eigenen Becher mit. Der Erlös und die Kollekte sind für **„Brot für die Welt"** bestimmt.



Kinder

Martinsumzug

FREITAG, 13. NOVEMBER UM 17.30 UHR



Theater-gottesdienst

Applaus für den Nikolaus

SONNTAG, 6. DEZEMBER UM 10.30 UHR

Am **2. Advent, 6. Dezember um 10.30 Uhr** lädt die Theatergruppe zu einem Theatergottesdienst in die St. Matthias-Kirche ein. Das Stück heißt „Applaus für den Nikolaus" und zeigt in kindgerechter Weise das Wirken des guten Bischof Nikolaus. Die Proben würden Ende November beginnen, insgesamt benötigen wir 9 Mitspieler. Interessierte melden sich bitte bei Pastor Paul Henke – Telefon: 5634 / oder paul.henke@evlka.de

Weihnachtskonzert

der Kreisjugendmusikschule

SONNTAG, 6. DEZEMBER UM 15.30 UHR

Es ist eine Tradition in St. Matthias: Das vorweihnachtliche Konzert der Kreisjugendmusikschule in unserer Kirche. Dutzende an jungen Nachwuchsmusikern gestalten ein festliches Konzert. Beginn ist am **Sonntag, 6.12. um 15.30 Uhr**. Auf dem Programm stehen ein schönes Trompetenkonzert und vieles mehr. Abgerundet wird das Konzert von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

Was passiert in der Konfirmanden-arbeit?

Was passiert in der Konfirmanden-arbeit? Der Herbst ist gefüllt mit schönen Aktivitäten unserer Jugend-lichen: Direkt nach den Sommer-ferien starteten wir mit unserer Rad-tour nach Steinkirchen, um dort die St. Martini-et-Nicolai-Kirche zu be-sichtigen und bei der „Heimatliebe“ ein leckeres Eis zu essen. Noch vor den Herbstferien werden wir uns bei Familie Rolker in Osterladekop treffen, um dort Äpfel zu pflücken. In der ersten Herbstferienhälfte wird die Gruppe an der Stader Flotte, der Segelfreizeit im Ijsselmeer, teilnehmen. Im November helfen die Jugendlichen beim Matthias-Markt mit und werden die Andacht am Volkstrauertag am Ehrenmal gestalten. Am 1. Advent findet das Brotbacken bei Bäckerei Pagel statt; das von uns selbst gebackene Brot wird wieder am Ende des 1. Adventsgottesdienstes an die Besucher gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ verschenkt. Wir haben viel vor!



Jugend

Jugendtreff

„upstairs“ im Gemeindehaus

FREITAG, 2. OKTOBER UM 19.30 UHR

Seit Jahren findet der Konfirmanden-unterricht auf dem Jugendboden im Gemeindehaus statt. Mein Eindruck ist, dass sich die Jugendlichen in dem Raum sehr wohl fühlen. Daher bieten wir ab Oktober für Jugendliche regelmäßig einen „Treff“ im Gemeindehaus an: das **„upstairs“** (englisch für Obergeschoss). Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des jetzigen Jahrgangs sind eingeladen, den Freitagabend von 19 bis 21.30 Uhr zusammen zu verbringen, Musik zu hören, sich zu unterhalten, Billard oder Tischfußball zu spielen. Wir beginnen am **2.10. um 19.30 Uhr.** Eine erwachsene Person wird als Ansprechpartner in Reichweite sein.

Wozu gibt es einen Dirigenten – braucht man den überhaupt?

DONNERSTAG, 8. OKTOBER UM 19.30 UHR

Am **8.10. um 19.30 Uhr** lädt die St. Matthias-Gemeinde alle Interessierte zu einem besonderen **Vortrag** ein: **Alexander Mottok,** Dirigent des Stader Kammerorches-ters und verschiedener anderer Orchester wird einen Vortrag über seinen Beruf des Dirigenten halten. Zwischen dem Stader Kammer-orchester und der St. Matthias-Gemeinde bestehen gute Kontakte. Wiederholt sind Musiker dieses Orchesters in St. Matthias aufgetreten. Herr Mottok wird über seine vielfältigen Aufgaben berichten, multimedial gestaltet.



Am Ende bitten wir um Spenden für die Arbeit des Stader Kammerorchesters.
Alexander Mottok, Jahrgang 1972, studierte Chor- und Orchesterleitung sowie Violine. Er ist seit 1999 Chefdiri-gent des Stader Kammerorchesters, seit Herbst 2003 Leiter des Deutschen Ärzteorchesters, seit 2016 ist er außer-dem Leiter des Sinfonieorchesters am Ernst-Barlach-Gymnasium Kiel.

Fest des „Beaujolais Nouveaus“

FREITAG, 27. NOVEMBER UM 19.30 UHR

Der Beaujolais Nouveau ist ein Frühwein aus dem französischen Weinbaugebiet Beaujolais. Er ist der erste Wein, der noch im selben Jahr verkauft werden darf, in dem er hergestellt wurde. Traditionell ge-langt er am 3. Donnerstag des No-vembers in den Handel. An diesem Abend wird der Wein verkostet, dazu gibt es Geschichten aus der Region des Beaujolais. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit passenden Spezialitäten wie Flammkuchen, Zwiebelkuchen, Quiche und Käse unterstützen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.11. unter 04162 / 5634 oder paul.henke@evlka.de.
Herzliche Einladung
und bienvenue!

50. St. Matthias-Markt

SONNTAG, 8. NOVEMBER
UM 10.30 UHR

Erntedank

Wenn der letzte Apfel gepflückt ist, feiert man im Alten Land **Erntedank**. Am **Sonntag, den 8. November** 2026, begeht die St. Matthias- Gemeinde in Jork das Erntedankfest mit dem 50. St. Matthias- Markt. Den Auftakt bildet der festliche Gottesdienst **um 10.30 Uhr** in der Kirche mit Chor, Blütenkönigin und Pastor Henke. In diesem Jahr wird die Kirche von den Osterjorker Landfrauen geschmückt. Danach beginnt der Matthias-Markt auf der Schützenhofstraße und in der Bürgerei. Das diesjährige Motto des Marktes lautet: „Himmel und Erde." Die Besucher können sich auf kulinarische Köstlichkeiten freuen: Kartoffelsuppe (mit Fleisch oder vegetarisch), gebratene Scampis vom Rotary-Club Altes Land, Waffeln und eine "Apfelkuchenstraße", bestehend aus über 60 Blech Altländer Apfelkuchen. Kaffee und Apfelpunsch werden die Gäste zu Gesprächen anregen. Verschiedene Stände mit kunsthandwerklichen Produkten erwarten die Besucher. Um 13 Uhr wird der Schulchor der Grundschule Westerminnerweg unter Leitung von David Maschkywitz auftreten. Für Kinder findet ab 14 Uhr ein Kinderschminken im Gemeindehaus statt.

Viele ehrenamtliche Helfer und Konfirmanden tragen für das Gelingen des Matthiasmarkts bei. Der Kirchenvorstand bittet freundlich um **Apfelblechkuchen-Spenden, die am Sonntag ab 9.30 Uhr** in der Schützenhofstraße abgegeben werden können.
Freuen Sie sich auf dieses Ereignis!



Theater am Reformationstag

„Luther will zur Schule"

SAMSTAG, 31. OKTOBER
UM 17 UHR



Was nützt die Bibel in deutscher Sprache, wenn sie keiner lesen kann? Über diese Frage diskutieren Martin Luther, Philipp Melanchton mit dem Magister von Wittenberg. Während in der Küche Katharina von Bora kocht – und nebenbei Lieder einübt – kommt eine hitzige Diskussion in Gang. Seien Sie dabei am **31.10. um 17 Uhr** in der Matthias-Kirche zu Jork. Wie schon in den letzten Jahren ist das Lutherspiel am Reformationstag ein großes Ereignis. Es gibt viel zu erfahren, Musik zum Genießen und einiges zum Lachen. Der Eintritt ist frei. Nach dem Lutherspiel wird wieder zu Lutherbier und Schmalzbrot eingeladen.

MITTWOCH, 25. NOVEMBER
UM 19.30 UHR

„Besuch in der Hölle – unterwegs mit Dante"

Zu einem Vortrag über den wohl bekanntesten italienischen **Dichter Dante Alighieri** lädt Pastor Henke ein. Wer ist Dante Alighieri? Er ist der große Nationaldichter Italiens und zu vergleichen mit Giganten wie Shakespeare, Goethe oder Cervantes, eine alles überragende, eine einzigartige Gestalt. Anhand des Buchs „Besuch in der Hölle" von Franziska Meier wird Pastor Henke einen Einblick in Dantes Meisterwerk „Die Göttliche Komödie" geben. Die "Göttliche Komödie" (La Divina Commedia) verfasste er von 1306 und 1321 und beschreibt eine fantasievolle Reise des Autors durch die drei Reiche des Jenseits: Hölle, Fegefeuer und Paradies. Das Buch gilt als eines der absolut größten Meisterwerke der Weltliteratur und macht das geistige Weltbild des Mittelalters wie kein zweites Buch lebendig. Die Veranstaltung klingt mit einem Glas Wein aus.



3. Jorker Sponsorenlauf erfolgreich

Danke!

Stolze **8.056,50 €** hat der **3. Sponsorenlauf** am 7.6.2026 für das Essensprojekt der St. Matthias Kirchengemeinde **„In Jork is(s)t keiner allein“** ergeben. Eine beeindruckende Summe, die durch das Engagement Vieler zusammengekommen ist.
Der Dank gilt den ehrenamtlichen Läufern, ihren Sponsoren und zahlreichen anderen Spendern aus Jork und Umgebung. Die St. Matthias-Kirchengemeinde ist glücklich über diese große Unterstützung.
Ein besonderer Dank gilt dem Organisator des Laufs, Udo Feindt und dem Schirmherrn des Laufs, Jorks Bürgermeister Matthias Riel.



Swamp Feet Singers



Konzert in der Jorker Kirche

SAMSTAG, 10. OKTOBER UM 18.00 UHR

Der Rübker Chor tritt mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Vierstimmige Harmonien, die Spaß machen und schöne Momente erzeugen. Pop, Gospel, Schlager, Klassik und vieles mehr bilden ein buntes, unterhaltsames Repertoire. Wir bringen die Kirche zum Swingen! Schaut rein, hört zu, macht mit. Der Eintritt ist frei. Die **Leitung** hat **Jelena Martinovic-Oldehaver.**

Adventskonzert

3. ADVENT, 13. DEZEMBER UM 17 UHR

mit Art'n Voices in der Kirche

Das Vokalensemble Art'n'Voices gründete sich 2010 im polnischen Danzig und zählt zu den vielversprechendsten Newcomern der a-cappella-Szene. Das musikalische Ergründen tiefster Emotionen in einzigartigen Arrangements ist Aushängeschild des jungen Ensembles. Es hat in den letzten Jahren zahlreiche internationale Preise gewonnen und tritt u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg auf. Das Ensemble war bereits im letzten Jahr in unserer Kirche zu Gast. Daher freuen wir uns, dass wir wieder Gastgeber sein können. Karten können an der Abendkasse erworben werden.

Offenes Liedersingen in der Advents- und Weihnachtszeit

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER UND 17. DEZEMBER UM 17 UHR

Zu einem offenen Liedersingen in der Advents- und Weihnachtszeit lädt Kantorin Helga Wallschlag in die Jorker Kirche ein.
An den **Donnerstagen, 3.12. und 17.12. um jeweils 17** Uhr wollen wir in der mit Lichtern geschmückten Kirche Lieder zur Kirchenjahreszeit singen. Anschließend gibt es Apfelpunsch und Kekse.
Seien Sie herzlich eingeladen.

Musik

Gottesdienste in St. Matthias in der Advents- und Weihnachtszeit



In diesem Jahr wird es eine Predigtreihe in der Advents- und Weihnachtszeit zum Thema „Die Botschaft der Engel“ geben.

1. Advent
10.30 Uhr: „Engel - Seelen der Kirche“

2. Advent
10.30 Uhr: Theatergottesdienst: „Applaus für den Nikolaus“ mit Theatergruppe

3. Advent
10.30 Uhr: „Engel - schützende Kraft, Begegnung“

4. Advent
17.00 Uhr in Borstel: Musikalisches Abendgebet

Heiligabend
15.30 Uhr: Krippenspiel, Kinderkonfis und P. Henke
17.00 Uhr: Christvesper, P. Henke
23.30 Uhr: Christmette mit Altländer Shantychor, P. Henke

1. Weihnachtstag in St. Matthias Jork
10.30 Uhr: Festgottesdient in Jork:
„Engel auf unserem Weg“, P. Henke

2. Weihnachtstag in St. Nikolai Borstel
11.30 Uhr: Pastor Schönfeld

31.12.
18 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl
P. Henke

Ehrenamt - Familienlots*innen

fabi
Evangelische Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V.

Das Team der ehrenamtlichen Familienlotsen und Familienlotsinnen der Ev. Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V. freut sich über Verstärkung:

Familienlots*innen unterstützen und begleiten Familien in Krisenzeiten. Sie sind Bezugspersonen für Eltern und Kinder direkt in den Familien.

- Sie geben praktische Tipps bei der Bewältigung des Alltags,
- unterstützen bei Bedarf bei schulischen Erfordernissen,
- vermitteln Hilfen und Beratung,
- leisten Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen
- oder helfen beim Aufbau eines stützenden sozialen Netzwerks.

Familienlots*innen begleiten die Familien ehrenamtlich und zeitlich begrenzt bis zu drei Stunden wöchentlich und maximal bis zu einem Jahr. Angesprochen sind Menschen, die über etwas Zeit verfügen, Freude am Umgang mit Kindern haben und etwas von ihrer Lebenserfahrung weitergeben möchten.
Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Um den Anforderungen, die diese Tätigkeit mit sich bringt gerecht werden zu können, werden die Familienlots*innen in einem Qualifikationskurs vorbereitet und bekommen Rüstzeug und fachliche Beratung während ihrer Einsätze in den Familien.

Informationen bei der:

Ev. Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V.
Neubourgstraße 5, 21682 Stade
Tel: (0 41 41)797570, Email: info@fabi-stade
Interessierte Personen können sich gerne direkt an
Astrid Bergmann, Dipl. Sozial-pädagogin wenden.
Mobil: 0151-51733043 - Mail: bergmann@fabi-stade.de

Spenden



Spendenkonto
St. Nikolai Borstel:
Sparkasse Stade-Altes Land:
„Gemeindearbeit St. Nikolai Borstel“
IBAN DE13 2415 1005 0000 1090 33
KiB-Förderkreis „Kirche in Borstel“
IBAN DE54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
„Spende Kirche in Borstel“
6310-82112



Spendenkonto
St. Matthias Jork:
Sparkasse Stade-Altes Land:
IBAN DE17 2415 1005 0000 1177 88

Adressen & Veranstaltungen

Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel,
Große Seite 16, 21635 Jork,
04162 313, KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling
04162 313
anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag
Büro:
Rita Entrop, rita.entrop@evlka.de
04162 313, Fax 04162 80 96
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Küster und Friedhofswärter:
Volker Garrn, 0160 14 83 449
volker.garrn@evlka.de
Gemeindehausverwaltung
Ursula Breuer
breuer.ursula@gmx.de
04162 1463
Kindergarten St. Nikolai:
Anja Cohrs, 04162 96 57
Fax 04162 91 13 58

Kirchengemeinde St. Matthias Jork,
Am Fleet 4, 21635 Jork, 04162 345
kg.matthias.jork@evlka.de

Pastor Paul Henke:
04162 56 34, 0160 93 39 03 46
paul.henke@evlka.de
Freier Tag: Montag
Büro:
Melanie Feindt, 04162 345
Fax 04162 91 10 75
melanie.feindt@evlka.de
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16 -18 Uhr
Küster und Friedhofswärter:
Hans-Jürgen Hilk, 04162 254 67 31 oder
0152 56 32 13 07
Kindertagesstätte „Am Fleet“:
Rieke Wolpers, 04162 7133
Kindertagesstätte „Hand in Hand“:
Angelika Mogk, 04162 909 94 90
Kindertagesstätte „Jorkerfelde“:
Michaela Sandmann, 04162 62 55

Kirchenmusik

Organistin und Chorleitung
Helga Wallschlag,
helgawallschlag@web.de
Liedersingkreis
Do 18 Uhr
19-20.30 Uhr: **Chor Jork-Borstel**

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Borstel

Mini-Gärtner Borstel
Maren Roeger, 0157 59 71 46 70
Mi und Fr, 16:30 - 18 Uhr

Gemeindehaus Jork

Theatergruppe für Kinder
Pastor Henke 04162 5634
paul.henke@evlka.de

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:

Klönkreis, Kaffee-Klönen-Spielen
Mo 14 Uhr
Trostgruppe
Anika Röling und Katrin Garrn
Di., 16 -17:30 Uhr monatlich
Smartphone und Internet
Kai Schlecht, Seniorenbeauftragter
Di., 16 -18 Uhr
Gesprächskreis „Himmel und Erde“
Regina Busch, 040 7456907
2. Mi. im Monat 18 Uhr
ALANON
2. u. 4. Do im Monat 18 - 19:30 Uhr
Offene Nähgruppe
Christel Hansen, 04162 8755
1.u.3. Do im Monat, 9 -12:30 Uhr
AA-Gruppe
Helmut 04161 62357
Do., 18 - 19:30 Uhr
Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe
Alf Treptow, alf.treptow@t-online.de,
0163 162 89 25, www.demenz-initiative.de
letzter Do im Monat 15:30 - 17 Uhr

Gemeindehaus Jork:

Nachmittagsrunde Ladekop
4. Mi im Monat 15 Uhr
Ansprechpartner:
Rebecka Barvels 04162 6560,
Ingrid Knüppel und Gertrud Ulmer und
Pastor Henke 04162 345
Seniorenkreis Jork
Karla Petersen, 04162 91 11 50
3. Mi im Monat 14:30 Uhr
Theologischer Gesprächskreis „Nachgedacht“
Pastor Henke 04162 345
Mittwoch, 28.10. 19.30 Uhr

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro
Astrid Bergmann,
Rathaus Jork 04162 91 47 36
0151 51 73 30 43, Di 9 -12:30 Uhr
Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises Stade
04141 3311
Mo. - Do. 8 -12 Uhr und nach Terminvereinbarung
Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe
Diakonieverband Stade-Buxtehude
04141 411 70
Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen
Diakonieverband Stade-Buxtehude
04161 64 44 46
Hospizgruppe Buxtehude
04161 59 77 67
hospizgruppe-buxtehude.de
Büro: Mo -Fr 10 -13 Uhr
Herzlicht
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
Hospizgruppe Stade e.V. 04141 93 88 22

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte (FABI) Neubourgstraße 5, 21682 Stade
04141 79 75 70

Englisch für Erwachsene mit Vorkenntnissen (EEB)
Leitung: Angela Runchman
04162 90 99 46

Tafel

in Jork is(s)t keiner allein
15.10.; 19.11.; 17.12.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Borstel, Jork und Estebrügge
V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke und Pastorin Anika Röling
Redaktion Borstel: Heike Eberle, Marika Klimainsky, Thomas Lütje, Anika Röling, Gesa Schwartz
Redaktion Jork: Verena Gensch, Paul Henke, Heiderose Wilken, Christiane Behr
Redaktion Estebrügge: Doreen Meyer, Kerstin Backhaus, Karl-Heinz Heck, Tanja Lühs
Redaktionsschluss:
15.11.2026 Ausgabe 1/2027
Layout: Anja Hensel/Jork
Titelfoto:
envato elements
Fotos/Grafiken: die jeweils genannten Fotografen/Bildautoren; sonstiges: frei für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Druck: GemeindebriefDruckerei



Spendenkonto
St. Martini Estebrügge:
Kontoinhaber:
Kirchenamt in Stade
IBAN: DE54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
6311 + Stichwort

Förderverein Uns' Kark!:
DE46 2415 1005 0000 2224 14

Bei Spenden ab 51 € erhalten Sie bei Angabe Ihrer Anschrift automatisch eine Spendenbescheinigung.

Adressen & Termine

Kirchengemeinde
St. Martini Estebrügge
Wetternweg 1, 21635 Jork
04162 911 441,
kg.estebruegge@evlka.de
www.kirche-estebrügge.de

Pastorin Annika Röling:
04162 313
anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag

Pastor Paul Henke:
04162 56 34, 0160 93 39 03 46
paul.henke@evlka.de
Freier Tag: Montag

Kirchenbüro:
Dörte Söhl, 04162 911 441
kg.estebruegge@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 - 11 Uhr

Diakonin Alina Renken: In Elternzeit
Vikarin Annika Kasten:
0160 96563952
annika.kasten@evlka.de

Kirchenvorstand Estebrügge
Karl-Heinz Heck, 04162 8847
kv.estebruegge@evlka.de

Kirchenchor
Mittwochs 10 -11:30 Uhr
(im Sommerhalbjahr 19 -20:30 Uhr)
Monika Kreikenbohm, 0173 2376 842
Im Kirchenchor werden Kirchenlieder und ein klassisches Repertoire gesungen.
Neue Stimmen sind willkommen.

Estekehlchen
Freitags 16:15 - 17:15 Uhr
(im Dezember. 18:30 - 19:30 Uhr)
Monika Kreikenbohm, 0173 2376 842
Freitags klingen alte und neue Popsongs im Gemeindehaus und bei manchen Veranstaltung.
Neue Stimmen sind willkommen.

Für Kinder und Jugendliche
Siehe Seite 24

Für Erwachsene im Gemeindehaus
Wetternweg 1, 21635 Jork-Estebrügge
www.kirche-estebrügge.de/Gruppen

New Jorker Voices
Donnerstags 19:30 - 21 Uhr
Angela Garrn, 04162 6983
Das Repertoire reicht von Pop bis Jazz, aber auch Gospels und kirchliche Lieder

Friedhofspflegetag
24. Oktober 10-13 Uhr. Imbiss im Anschluss
Der Friedhofsausschuss hofft auf eine große Beteiligung, damit der Friedhof aufgehübscht werden kann. Gartengeräte und Handschuhe werden gestellt.

Gemeindenachmittage
Dritter Donnerstag im Monat
Siehe Seite 19

Handarbeitstreffen
im Gemeindehaus von 14 -16 Uhr
am 13. Und 27. Oktober
10. und 24. November
8. Dezember und 5. Januar
Birgit Ehlers, 04162 6983

Nähgruppe
5. Dezember, ab 10 Uhr
In Gemeinschaft nähen - Nähmaschine und Nähprojekte mitbringen
Daniela Herwig, 04162-6822

Seniorentanz – Erlebnistanz
(auch für Alleinstehende)
Dienstags 14 -15:30 Uhr
Grundschule Cranz, Estebogen 3, 21129 Hamburg
Petra Knemeyer-Gade,
04162 5443

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.





Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de